

Warum wird die BI unter Generalverdacht gestellt?  
Kamen die Anschuldigungen dem Bürgermeister gerade gelegen?

Die BI Rossbühl verwehrt sich gegen die im Artikel vom 15. Dezember 2022 durch Bürgermeister Gaiser in der Gemeinderatssitzung aufgebauten Generalverdacht, dass die Mitglieder zum Mittel der Drohung gegenüber Bürgerinnen und Bürger greifen würden.

Die BI ist und war schon immer an einer sachlichen Diskussion interessiert, das, was hier allerdings passiert hat mit Sachlichkeit nichts zu tun, man versucht augenscheinlich uns emotional zu diskreditieren.

Bei dem geschilderten schwerwiegenden Sachverhalt ist der Bürgermeister leider seiner Pflicht, sich umfassend bei beiden Seiten zu informieren, nicht nachgekommen. Es stellt sich die Frage, ob Bürgermeister Gaiser sich in diesem Moment über die Tragweite seiner Äußerungen bewusst war, oder war es ein willkommener Anlass, die BI an den Pranger zu stellen.

Wir fordern vom Bürgermeister Gaiser, dass er eine Klärung des Sachverhaltes zwischen den Betroffenen herbeiführt und den Sachverhalt entsprechend richtig darstellt.

Als BI bekennen wir uns ganz klar zum Grundgesetz und den demokratischen Spielregeln und zu unseren klar formulierten Zielen dem Schutz der Maisacher Quellen und dem Erhalt der Natur im Allgemeinen und im Besonderen der Natur am Rossbühl.

BI Rossbühl